

Wenn es zu Hause nicht mehr geht

Pflege für Menschen mit Demenz: neuer Demenzbereich

Hohenwestedt, 28. September 2009. Die Diagnose Demenz ist für Angehörige äußerst schwer zu verarbeiten. Auch der Umgang mit den Betroffenen bedeutet eine große Herausforderung, der nicht jeder gewachsen ist. Wird die Pflege zu Hause zur Überforderung, ist guter Rat teuer. Das CURA Seniorencentrum Hohenwestedt bietet Lösungen: Seit mehr als einem Jahr finden hier Menschen mit Demenz ein neues Zuhause in einem eigenen Wohnbereich. Aufgrund der positiven Rückmeldungen von Seiten der Angehörigen wird nun ein zweiter Demenzbereich eröffnet. Am Mittwoch, dem 30. September 2009 ab 15 Uhr sind alle Interessenten eingeladen, sich das spezielle Angebot direkt vor Ort anzusehen und sich über die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz zu informieren.

Antike Schränke, Tapeten im Stil der 60er Jahre, Sammeltassen im Wohnzimmerschrank: Das sind typische Ausstattungselemente in einem Demenzbereich, und das nicht zufällig: „Je nach Stadium leben Senioren, die an Demenz leiden, immer weniger in der Gegenwart. Der Blick ist in die eigene Vergangenheit gerichtet“, sagt Einrichtungsleiterin Geraldine Dame. „Hier wollen wir die Bewohner abholen und ihnen Zugang zu Vertrautem ermöglichen.“ Der Demenzbereich orientiert sich an der Biografie der Bewohner und ist auf deren speziellen Bedürfnisse zugeschnitten – die besonders gestaltete Ausstattung ist dabei nur ein Baustein. So wird in der Betreuung darauf geachtet, dass die Bezugspersonen möglichst selten wechseln; wo immer es geht, werden die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv in den Alltag einbezogen. Regelmäßige Tätigkeiten sind wichtig, um an Demenz erkrankten Senioren einen strukturierten Tagesablauf zu bieten. „Wie in einem normalen Haushalt animieren wir sie beispielsweise, den Tisch zu decken oder Geschirr zu spülen – allerdings ohne irgendeine Art von Druck auszuüben“, sagt Frau Dame. Das sind wichtige Faktoren, die den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen, und möglicherweise sogar zum Wiedererlangen von Selbständigkeit führen. „Unser Personal ist speziell für die Betreuung demenzerkrankter Menschen geschult und kann ihnen somit die bestmögliche Versorgung und Ansprache bieten.“

Die Eröffnung des zweiten Demenzbereichs findet statt am Mittwoch, 30. September 2009 ab 15 Uhr im CURA Seniorencentrum Hohenwestedt, Lerchenfeld 21. Telefon: 04871/76 70 - 0, www.cura-ag.com. Auch Vertreter der Medien sind herzlich willkommen.

Pressekontakt:

Geraldine Dame
Einrichtungsleiterin

CURA Seniorencentrum Hohenwestedt
Lerchenfeld 21
24594 Hohenwestedt

Telefon: 04871/76 70 - 0
hohenwestedt.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com